



München, den 20. Januar 2015

Was zählt ist der Mensch, nicht Religion

Der Integrationsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung, Martin Neumeyer, hält es für dringend nötig, die Frage, ob der Islam ein Teil Deutschlands sei, endlich zu versachlichen. Er sieht die Menschen als Teil unserer Gesellschaft, aber nicht den Glauben per se.

München. „Die Debatte, ob der Islam ein Teil Deutschlands ist, bricht seit der Wulff-Rede vom Oktober 2010 in unregelmäßigen Abständen immer wieder auf. Dabei haben diese Äußerungen etwas Beschwörendes, zumal sie nur selten nachvollziehbar begründen, warum denn der Islam zu diesem Land gehören soll“, so Neumeyer. „Das aber wäre nach den Anschlägen von Paris und angesichts der Pegida-Spaziergänge dringend nötig, wenn man die Diskussion nicht denen überlassen will, die der Politik nicht mehr vertrauen und einfache Lösungen für komplizierte Fragen suchen“.

Für Neumeyer gehören die Zuwanderer – und damit natürlich auch die Muslime – zu unserer Gesellschaft. „Jeder ist Teil des Ganzen, aber nicht allein als Christ, Muslim oder Jude, sondern genauso als Mann oder Frau, Jugendlicher oder Senior, Arbeiter oder Manager, Deutschstämmiger oder Mensch mit Migrationshintergrund. Wir haben nicht nur eine, sondern viele Identitäten. Dabei ist der Glaube, mehr noch als die anderen Bereiche, Privatsache. Wenn wir nun die Muslime vorrangig über die Zugehörigkeit zu ihrer Religion definieren, berauben wir sie eines Teils ihrer Autonomie und Selbstbestimmung und schaffen Gruppenidentitäten und Abgrenzungen, die von vielen wahrscheinlich gar nicht gewollt sind. Die Muslime gehören zu Deutschland, die Menschen. Wem das nicht reicht, sollte genau begründen können, wie der Islam unser gesellschaftliches Leben prägt und warum er Teil unseres Kulturerbes sein soll“, so der Integrationsbeauftragte.

Martin Neumeyer, MdL

Beauftragter der Bayerischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Migrationshintergrund, zugeordnet dem Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen

Hausadresse: Winzererstraße 9, 80797 München – Briefadresse: 80792 München

Telefon: 089 1261-1988 –Telefax: 089 1261-1987

verantwortlich: Martin Neumeyer – e-mail: Integrationsbeauftragter@stmas.bayern.de